



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald. Sie ist dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Themen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Boden und Umwelt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Standort Freiburg die Stelle als

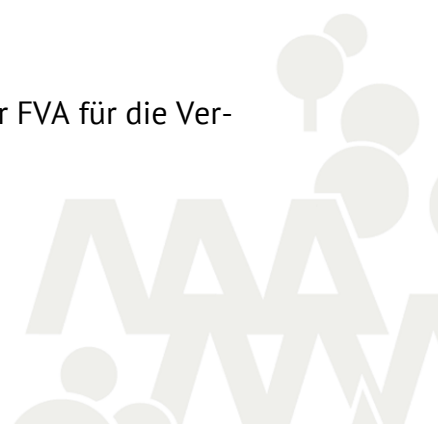
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

im Projekt „Relevanz des Waldbodenmikrobioms für Nährstoffkreisläufe und Einflüsse von Baumart und Klima“ (WBMB) befristet bis 31.3.24 in Teilzeit (50 %) zu besetzen. Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Projekt WBMB ist ein Verbundvorhaben verschiedener forstlicher Forschungsinstitutionen und Universitäten. Ziel des Forschungsvorhabens ist es, den Einfluss klimatischer Eigenschaften und der Baumarten auf die mikrobielle Gemeinschaft in Waldböden zu untersuchen und deren Rolle für die Sicherstellung der Boden-assoziierten Ökosystemleistungen zu analysieren. Die Biodiversität und das funktionelle Potential der mikrobiellen Gemeinschaft der Böden wird mittels Sequenzierung des Metagenoms und des Metatranskriptoms bestimmt. Daraus können aktive Umsetzungsprozesse ausgewählter Nährstoffkreisläufe im Waldboden abgeleitet und quantifiziert werden. Der Fokus der Analyse liegt dabei auf der Kohlenstofffreisetzung und den essentiellen Nährstoffen Stickstoff und Phosphor. Die Modellierung dieser Nährstoffkreisläufe und der zugrundeliegenden mikrobiellen Biodiversität ermöglicht eine Abschätzung, inwieweit eine Veränderung der Baumartenzusammensetzung in Kombination mit dem Klimawandel die mikrobiellen Stoffumsatzprozesse verändert und damit Auswirkungen auf die Nährstoffverfügbarkeit und Kohlenstoffspeicherung in Wäldern hat.

Aufgaben

- Aufbereitung von Umweltdaten aus den Monitoringprogrammen der FVA für die Versuchsflächen des Projekts



- statistische Auswertung der Zusammenhänge zwischen den Metagenom-/Metatranskriptomdaten und Umweltdaten
- Organisation von Veranstaltungen zum Wissenstransfer für die Forstpraxis
- Mitarbeit bei der Berichterstattung, der Publikation von Projektergebnissen und der Öffentlichkeitsarbeit und aktive Teilnahme an Projekttreffen

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Geoökologie, Forst- und Umweltwissenschaften, Geographie, Bodenkunde, Hydrologie, Umweltmodellierung oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Diplom (Universität) oder mit konsekutivem Master (Universität) oder mit konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- fundierte Kenntnisse im Bereich Bodenmikrobiom und mikrobielle Stoffumsätze in Böden
- sichere Anwendung der Statistiksoftware R
- gute bodenkundliche Kenntnisse
- Erfahrung in Wissenstransfer und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung in der selbständigen Projektbearbeitung
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Organisationsfähigkeit
- überdurchschnittliche Motivation und Spaß an interdisziplinärer Arbeit

Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **15.02.2023** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Ansprechperson

Dr. Heike Puhlmann (Abteilungsleitung)

Tel. 0761 4018-224

heike.puhlmann@forst.bwl.de

